

## Marken bei T&R

- 178 x Serways
- 162 x Gusticus
- 159 x Barilla-Theken
- 100 x Segafredo
- 90 x Burger King
- 93 x Lavazza
- 38 x Nordsee
- 33 x Bake A Way
- 30 x Axxe (z. Z. Autogrill, Eilor & SSP)
- 10 x Marché
- 9 x McDonald's

Stand 31.12.2009

@food-service

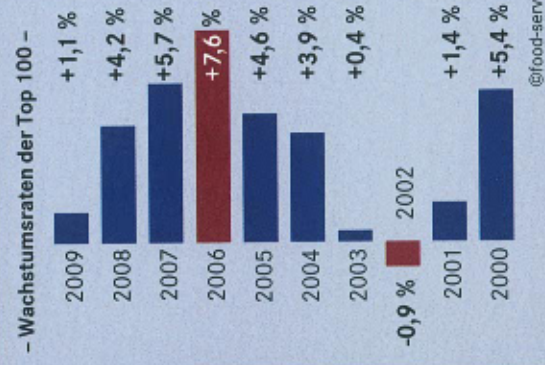
## ECE: Top Mieter

R	Marke	Units '09
1	Nordsee	82
2	McDonald's	46
3	Ditsch	41
4	Segafredo	36
5	Subway	30
6	Schärf Coffeeshop	29
7	Burger King	27
8	Meneghin	25
9	Starbucks	23
10	Asia Hung	20

Anzahl Foodservice-Shops in ECE Zentren (ohne Food-Handwerker), Schwerpunkt D

@food-service

## Nuller-Dekade



*Top 100: 2002 war und bleibt das einzige Minusjahr, und 2006 war und bleibt das absolute Highlight dieser Dekade.*

Casual und Kaffeebars. Knapp 170 Mio. € oder 3 % Gruppenwachstum ('08: +7,1 %; '07: +7,3 %; '06: +8,1 %) bei 2,1 % mehr Betriebsstätten ('08: +5,2 %; '07: +4,0 %). 7 x zweistelliges Plus und 6 x Minus bei den Erlösen. Wachstumsstieger ist Vapiano mit 34,5 % Mehrerlösen bei elf neuen Units. Mit 100 Netto-Eröffnungen liegt Subway bei der Expansion vorne. Alles konzentriert sich bei Quickservice auf das optimale Zusammenspiel der verschie-

den als Innovations- und Expansionsstreiber der Profi-Gastronomie, und das seit Jahren. Zwei Konzept-Gruppen nehmen großen Einfluss auf die Fortentwicklung, nämlich Coffeebars und Fast Casual. Die wichtigsten Details:

## D: Die größten Unternehmen/Systeme der Gastronomie

- Die Vorderen überspringen zum zweiten Mal die 10-Milliarden-Hürde. Sie erlösten 10,3907 Mrd. € (ohne MwSt.). Ihr Umsatzwachstum betrug 1,1 % (2008: +4,2 %; 2007: +5,7 %). Das Jahr verlief in der Branchenspitze besser als befürchtet (bemerkenswert stabile Privatnachfrage). Zum Vergleich: Deutsche Gastronomie insgesamt nominal -3,3 % und real -5,2 % (vorläufige Werte).
- 65 % der Top 100-Namen mit Umsatzwachstum (Vj.: 72 %). Davon 21 x zweistellige Pluszahlen (Vj.: 19) - 31 x minus (Vj.: 23).
- Die größten Umsatzgewinner 2009 (gegenüber '08) heißen: Marktführer McDonald's +74,0 Mio. €, Subway +24,5 Mio. €, SSP +23,0 Mio. € und Vapiano +20,5 Mio. €. Die Mehrerlöse der Top 100 betragen insgesamt 112,9 Mio. € (Vj.: 41,9 %). Top 3 der relativen Zuwachs-Rangreihe: Autogrill +106,7 %, Kofler +64,3 %, UCI +39,8 %, 38 Ante-Portas-Namen haben gemeinschaftlich 2,1 % weniger Erlöse.
- 17 % der Top-Companies sind Global Player - sie generieren 55 % der Erlöse. Inhabergeführt werden mehr als die Hälfte aller Top-Companies. In Top 100 bzw. Ante-Portas-Liste neu: Autogrill, Tropical Islands, SV (Deutschland), Cornelius Schuler, Ständige Vertretung sowie Road Stop.
- Quickservice-Player verstehen sich als Innovations- und Expansions-Leader der Profigastronomie. Das besichert ihnen kontinuierlich wachsende Marktanteile. Umsatzverteilung (und Wachstum) der Top 100 nach Segmenten:
  - 54,8 % Quickservice (+3,0 %), 6,0 % Handel (-11,8 %),
  - 23,2 % Verkehr (-1,6 %), 5,7 % Fullservice (+2,9 %) und
  - 6,2 % Freizeit (+6,7 %), 4,1 % Event-Catering (+2,8 %).
- Über 16.751 Betriebe verfügten die größten Unternehmen am 31.12.09, eine Flächenenerweiterung von 0,6 % (Vj.: +2,9 %). 54,9 % aller Betriebe werden in Fremddiregie geführt. Größte Verpächter/Lizenzgeber: McDonald's (1.115), Shell (1.097), Aral (1.079), Kamps (891) und Subway (798). Die meisten neuen Stores eröffneten Subway (100), Burger King (38) und SSP (34). Die meisten Schließungen/Verkäufe: Aral (-83), Metro (-64) und Karstadt (-42).
- Umsatzentwicklung in bestehenden Betrieben - herausragend (ohne Kinos und Tankstellen-shops): Call a Pizza +11,0 % sowie Vapiano +10,3 %. Das Gros liegt mit seinen 'Same Store Sales' zwischen +3 % und -3 % im Vergleich zum Vorjahr.
- Stärkste Umsatzabschmelzungen bei: LSG -70,0 Mio. €, Metro Group -65,7 Mio. € und Karstadt -24,2 Mio. €.
  - 65 Plus-Machern mit 361,7 Mio. € Mehrerlösen standen 31 Minus-Macher mit zusammen 248,8 Mio. € Mindererlösen gegenüber.
- 54 % aller Befragten nennen die Ertragslage gut bzw. sehr gut (Vj.: ebenfalls 54 %). Die Investitionen sind bei 33 % (Vj.: 53 %) gestiegen, gleichzeitig nennen 34 % (Vj.: 76 %) auch gestiegene Kosten. Auf der Nachfrageseite gilt: 39 % nennen gestiegene Durchschnittsbons und ebenfalls 39 % gestiegene Gästezahlen.
- Die Erwartungen an das Jahr 2010 sind geprägt von deutlich mehr Optimismus als vor zwölf Monaten: 62 % erwarten höhere Umsätze (Vj.: 45, %), 54 % bessere Erträge (Vj.: 39 %), 48 % mehr Gäste (Vj.: 34 %) und 47 % erneut bessere Durchschnittsbons (Vj.: 33). Die größten Wachstumschancen werden einmal mehr Take-away prognostiziert. Größte Herausforderungen: Personalkosten sowie Führung/Motivation vor Erträgen und Umsätzen.